

Jahre von ihrer Genehmigung durch die Censur gerechnet, falls das Jahr des Erscheinens nicht angegeben ist) erschienen sind.

Zum Schluß hält es das Ministerium der Volksaufklärung für nicht überflüssig, die Autoren und Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß die Gesuche um Prüfung von Büchern durch das Gelehrte Komitee, sowie die Anzeigen an das Volksaufklärungs-Departement über erfolgte Verfügungen des Komitees und die Kopien seiner Aussprüche der Stempelsteuer nicht unterliegen.

VIII. internationaler Kongreß der Vereinigungen der Zeitungspressen in Bern. — Der 8. internationale Kongreß der Presse-Vereinigungen wird in diesem Jahre vom 21. bis 25. Juli in Bern gehalten werden, wo schon verschiedene Ausschüsse gebildet sind, um den Kongreßteilnehmern, deren höchste Anzahl auf 300 Teilnehmer und 50 Damen festgesetzt ist, einen bescheidenen, aber recht herzlichen Empfang vorzubereiten.

Die Tagesordnung, die endgültig erst in der Sitzung des Direktionskomitees im Haag im nächsten April festgestellt werden wird, umfaßt bis jetzt die folgenden Fragen:

1. Ueber die Standesehre in Preßstreitigkeiten (Herr Wilhelm Singer).

2. Einführung der internationalen Ausweiskarte (Herr Victor Taunay).

3. Herabsetzung der Telegrammtarife der Presse.

4. Gutachten über den Wettbewerb bezüglich des Wörterbuches der telegraphischen Abkürzungen.

5. Fachmännischer Unterricht über das Zeitungswesen (Herr Jean Bernard).

6. Ueber das literarische und künstlerische Eigentum an Erzeugnissen der Presse (Herrn Osterrieth, Maillard und Röhlsberger).

7. Ueber die Rechtsprechung und Zuständigkeit der Gerichtshöfe in Preßangelegenheiten.

8. Herabsetzung der Posttagen (Herr Henri Berger).

Eine Reihe von Ausflügen, deren hauptsächlichster nach dem Berner Oberland, Interlaken und der Wengernalp gehen wird, sind nach Schluß der Arbeiten vorgesehen.

Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein. — Im Stuttgarter Buchhandlungsgehilfenverein wird, wie wir verspätet erfahren, heute (am 30. Januar) Herr Julius Bleel aus Minden einen Vortrag über das Leben und Wirken Ludwig Jacobowskis, des am 2. Dezember 1900 jung verstorbenen, hoffnungsvollsten des jungen deutschen Dichtergeschlechts, halten. Der Vortrag findet im Hotel Victoria statt und beginnt um 1/9 Uhr.

Eingetragenes Geschäftszeichen. — Das nebenstehende Geschäftszeichen ist am 17. Dezember 1901 der Firma S. Danner, Theater-Buch- und Musikverlag in Mühlhausen i/Thüringen, vom Kaiserlichen Patentamte zu Berlin, auf Grund des Gesetzes zum Schutz der Warenbezeichnungen vom 12. Mai 1894, unter Nr. 52087 für den Geschäftsbetrieb: »Verlag« und für die Waren-gattung: »Bücher und Musikalien« eingetragen worden.



Ausstellung der dänischen Zeitungspressen. — Eine historische Ausstellung der dänischen Zeitungspressen soll im Sommer 1902 in Kopenhagen veranstaltet werden. Die Ausstellung verfolgt den Zweck, ein möglichst vollkommenes Bild der Entwicklung der dänischen Zeitungspressen zu geben und dadurch nachzuweisen, welche Bedeutung die Presse für das Volk im Dienste der Aufklärung immer gehabt hat und noch hat. Man denkt sie in folgende Hauptabteilungen zu ordnen:

1. Journalistik und damit verwandte Thätigkeit (die dänische Tages-, illustrierte und Fachpresse und Zeitschriftenlitteratur des Königreichs sowohl, wie die dänische Presse des Herzogtums Schleswig bis heute, die Presse der dänischen Nebenländer und und Kolonien (Grönland, Island, Westindien) und die dänische Presse in anderen Weltteilen;

2. Technik der Presse, Werkzeuge der Buchdruckerkunst früherer Zeiten, eine in Betrieb befindliche moderne Setzerei und Druckerei, Bilderherstellung etc.;

3. Statistische und graphische Darstellungen, betreffend die Entwicklung der dänischen Presse.

Die Anmeldung von Ausstellungsgegenständen wird erbeten an Presseudstillingskomité, Østergade 39 III, Kopenhagen K.

Einwohnerzahl von London. — Die Volkszählung von 1901 hat für London die Einwohnerzahl 4 536 541 ergeben.

Ärzte in Oesterreich. — Nach dem neuesten österreichischen Medizinal-Schematismus beträgt die Zahl der Ärzte in Oesterreich 10895 gegen 10576 im Vorjahre. Von diesen entfallen auf Nieder-Oesterreich 3199, Ober-Oesterreich 381, Salzburg 120, Steiermark 669, Kärnten 144, Krain 103, Böhmen 2656, Mähren 902, Küstenland 327, Tirol und Vorarlberg 557, Schlesien 230, Galizien 1331, Bukowina 136, Dalmatien 140. In Bosnien und der Hercegovina praktizieren 102 Ärzte. In Wien sind 2470, in Linz 53, in Salzburg 41, in Graz 262, in Klagenfurt 34, in Laibach 36, in Triest 181, in Innsbruck 62, in Czernowitz 56, in Prag 464, in Brünn 173, in Troppau 35, in Lemberg 244, in Zara 17 Ärzte.

Annahme an hoher Stelle. — Das vor Weihnachten 1901 im Verlage von Otto Elsner in Berlin erschienene Prachtwerk »Hinter den Coulissen« (94 Tuschzeichnungen von Emil Zimmer, mit Text von Wolf Graf v. Audiffren [Freiherr von Schlicht]) ist von Seiner Majestät dem König von Sachsen huldvollst entgegen-genommen worden.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Geschichte, Geographie, Ethnographie, Reisen. Antiquar. Katalog Nr. 1 von Otto Ficker in Leipzig, Univers.-Str. 18—20. 8°. 53 S. 1534 Nrn.

Der unlautere Wettbewerb, erläutert durch die Rechtsprechung zum Reichs-Gesetz vom 27. Mai 1896. Von F. Birkenbihl, Landrichter in Frankfurt a. M. 12°. XII, 170 Seiten. Hannover 1902, Helwing'sche Verlagsbuchhandlung. Geb. 2 M 50 J.

Im Gegensatz zur Mehrzahl der übrigen Gesetze hat das Wettbewerbsgesetz in der Rechtsprechung selbst seine ausgiebigste Kommentierung erfahren. Es ist daher ein zeitgemäßes Unternehmen des Verfassers, daß er die bisher zu diesem Gesetze ergangenen Entscheidungen in kurzen, klaren Rechtsätzen unter Wiedergabe des zu Grunde liegenden Sachverhalts in übersichtlicher Weise zusammengetragen hat. Durch den Abdruck des Gesetzestextes und die streng systematische Ordnung der einzelnen Erkenntnisse unter Voranstellung von Schlagworten hat das Buch gewissermaßen die Gestalt eines Kommentars erhalten, der für den praktischen Juristen, wie für den Handeltreibenden gleich wertvoll sein wird. Besonders dem letzteren, an den bisweilen die Frage herantritt, ob und wie einer allzu rücksichtslosen Konkurrenz mit gesetzlichen Mitteln zu begegnen ist, bietet das Buch eine schnelle und vollständige Orientierung.

Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. Zeitschrift des Deutschen Vereins zum Schutz des gewerblichen Eigentums. Unter Mitwirkung von Rechtsanwält Dr. Paul Schmidt u. Prof. Dr. Jos. Kohler hrsg. von Dr. Albert Osterrieth. Berlin, Carl Heymanns Verlag. 6. Jahrgang. Nr. 12, Dezember 1901. 4°. S. 341—368 mit Inseraten-Umschlag. Als Beilage: Titel u. Inhaltsverzeichnis zum VI. Jahrgang.

Inhalt: Mintz, Die Pflichten u. Rechte des Patentanwalts. — Wassermann, »Firmenzeichen«. — Unlauterer Wettbewerb auf pharmazeutischem Gebiete. — Warenzeichenrecht: Rechtsprechung. — Unlauterer Wettbewerb: Gesetzgebung. — Vereinsangelegenheiten.

Muensterberg, Emil, Bibliographie des Armenwesens. 1. Nachtrag. (Schriften der Centralstelle f. Arbeiter-Wohlfahrts-Einrichtgn. Abteilg. f. Armenpflege u. Wohlthätigkeit.) XI, 63 S. gr. 8°. Berlin 1902, Carl Heymanns Verlag. Preis M 1.20 ord.

Romans et Nouvelles. Catalogue Nr. 105 de la Librairie A. Jullien à Genève. 8°. 92 p.

Antiquarischer Anzeiger von Kirchhoff & Wigand in Leipzig Nr. 34: Klassische Philologie. Altertumswissenschaft. I. 8°. 32 S. 1086 Nrn.

Nr. 35. — Dasselbe. II. 8°. 48 S. 1651 Nrn.

Linguistik, Orientalia, Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft, Die Völker und Sprachen des Orients. — Antiquarisches Verzeichnis Nr. 339 von List & Francke in Leipzig. 8°. 77 S. 2210 Nrn.

Bibliographie der theologischen Litteratur für das Jahr 1900. Bearbeitet von Baentsch, O. Clemen, Elsenhans etc., und Todtenschau zusammengestellt von Nestle. Sonder-Abdruck aus dem 20. Bande des Theologischen Jahresberichts, herausgegeben von Dr. G. Krüger, Professor in Giessen. gr. 8°. III, 344 u. VII S. Berlin 1901, C. A. Schwetschke & Sohn. Preis M 2.— ord.